

Musterzeugnis

Beispiel Notfalldiagnostik

Zeugnis über den Erwerb der Sachkunde in der medizinischen Röntgendiagnostik für den Teilbereich Notfalldiagnostik (Schädel-, Stamm- und Extremitätenskelett, Thorax und Abdomen)

für Herrn/Frau (Dr. med.)....., Geburtsdatum....., Geburtsort.....

Als leitender Arzt der Abteilung (XX) des Krankenhauses (XX), bin ich zur radiologischen Weiterbildung ermächtigt und/oder als Strahlenschutzbeauftragter fachkundig in der gesamten medizinischen Röntgendiagnostik und/oder fachkundig in der gesamten medizinischen Röntgendiagnostik oder den Teilbereich Notfalldiagnostik.

Die Abteilung (XX) oder meine Praxis versorgt im Jahr ca. (Anzahl) Patienten, bei denen ca. (Anzahl) Röntgenuntersuchungen durchgeführt werden.

Ich bestätige, dass der Erwerb der Sachkunde von mir verantwortlich geleitet wurde. Vor Aufnahme der radiologischen Tätigkeit, ist Herr/Frau ... gemäß § 36 RöV belehrt worden. Im Detail erfolgte eine allgemeine Einführung in die wichtigsten Bestimmungen der Röntgenverordnung, strahlenschutzrelevante Eigenschaften der betreffenden Arbeitsplätze mit Darstellung der Arbeitsmethoden, mögliche Gefahren für Patienten und beruflich Tätige, anzuwendende Strahlenschutzmaßnahmen, Strahlenschutzbereiche, Dosimetrie und Dosisgrenzwerte. Diese Belehrung wurde jährlich wiederholt.

Vor Beginn der radiologischen Tätigkeit erfolgte eine Einweisung in die Röntgentechnik und den örtlichen Strahlenschutz. Herr/Frau besitzt gute Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 23 Abs. 2 RöV und hat am 8-stündigen Einweisungskurs, bzw. 4-stündigen Kenntniskurs und 4-stündigem Praktikum teilgenommen. Herr/Frau ... besitzt Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 24 Abs. 1 RöV und hat regelmäßig und mit Erfolg am Grundkurs und Spezialkurs/en im Strahlenschutz für die Röntgendiagnostik teilgenommen.

Von ... bis ... war/ist Herr/Frau ... in der Klinik (XX) des Krankenhauses (XX) tätig. Während dieser Zeit war Herr/Frau ... selbständig unter meiner Anleitung, Aufsicht und Verantwortung insgesamt (Anzahl) Monate tätig und hat die rechtfertigende Indikation, die Einstell-, Belichtungs- und Durchleuchtungstechniken, die Filmentwicklung und Befundung erlernt.

Herr/Frau ... hat während des Zeitraumes von ... bis ... folgende Leistungen unter meiner Aufsicht und Verantwortung erbracht:

Notfalldiagnostik bei Erwachsenen und Kindern in 12 Monaten*	insgesamt: 600
davon Indikation	mind.270
davon technische Durchführung mind. 10 %	mind.60
davon Befundung	mind.270

Im Rahmen seines/ihrer Bereitschaftsdienstes hat Herr/Frau ... während des oben genannten Zeitraumes Röntgendiagnostik im Teilbereich der Notfalldiagnostik, d.h. einfache Röntgendiagnostik im Rahmen der Erstversorgung und der Notfallbehandlung, selbständig unter meiner Aufsicht und Verantwortung durchgeführt.

Herr/Frau ... besitzt das erforderliche Wissen und die erforderliche Erfahrung, die oben beschriebene Röntgendiagnostik in alleiniger Verantwortung ohne den Hintergrund einer großen radiologischen Klinik / Abteilung als vollwertige Leistung zu erbringen und erfüllt damit die Voraussetzung für die Erteilung der Fachkundebescheinigung nach § 3 Abs. 3 Nr.2 oder §23 Abs. 1 RöV für den Teilbereich Notfalldiagnostik.

Unterschrift/ Name/ Datum

Stempel /Name

* Einfache Röntgendiagnostik im Rahmen der Erstversorgung und der Notfallbehandlung (z. B. Nachtdienst) ohne CT: (Schädel, Extremitäten, Wirbelsäule, Thorax, Abdomen)

PS: Das Sachkundezeugnis muss auf dem Briefbogen der zugelassenen Weiterbildungsstätte ausgestellt werden. Unterschrieben von einem Chefarzt, einem Radiologen oder einem Strahlenschutzbeauftragten mit der erforderlichen aktualisierten Fachkunde.